Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 52 (1995)

Heft: 12

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Rangliste» der Leiter/-innen-Motivationen

Ich möchte Leiterin/Leiter sein, weil ich...

1. mein Wissen weitergeben will (12)
2. gerne mit Jugendlichen arbeite (11)
3. eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anbieten will (7)
4. selber Spass am Tanzen habe (6)
4. mich selber weiterbilden will (6)
6. einen Sport unterstützen will, der ein Miteinander statt ein Gegeneinander fördert (4)
7. mithelfen will, den R'n'R in eine neue Richtung zu führen (3)
8. auf die Zusammenhänge «Sport-Gesundheit» aufmerksam machen will (1)
8. mich für meinen Klub engagieren will (1)

Wie steht es bei Dir?

«Rangliste»: Was ist mir wichtig?

Beim Leiten ist mir wichtig, dass ...

1. es mir gelingt, die Schüler zu begeistern/motivieren (11)
2. es mir gelingt, eine gute Lernatmosphäre zu schaffen (9)
3. die Teilnehmer etwas lernen (wollen) (8)
4. man auch einmal gemeinsam lachen kann (6)
5. ich gut vorbereitet bin (5)
5. keine Unfälle passieren (5)
5. es ein Miteinander ist (5)
8. die Disziplin und gegeneinander Respekt vorhanden sind (4)
9. ich auch einmal etwas Neues ausprobiere und Erfahrungen sammle (3)
9. es mir gelingt, die Schüler zur Selbständigkeit hin zu erziehen (3)
9. ich spüre, was während einer Lektion in den Schülern abläuft (3)
12. ich selber motiviert bin (2)
12. die Schüler Vertrauen zu mir haben (2)
14. ich mit anderen Leitern zusammenarbeiten kann (1)

Wo würdest Du die Schwerpunkte setzen? ■

Für Trainer & Gymnastikdress
Tel. 052/43'43'88
FAX 052/43'43'89
magu sports
Postfach 77
8460 Marthalen

LEITERBÖRSE

J+S-Leiter/-innen werden gesucht

Geräteturnen

Motivierte Geräteturnerinnen aus Pieterlen suchen ab sofort Leiter/-in.
Training: Dienstag 18 bis 20 Uhr und Donnerstag 17.15 bis 20 Uhr.
Bist Du interessiert, dann ruf uns an: Damenturnverein Pieterlen (Manuela Brudermann). Tel. 032 87 37 67 oder 032 81 12 74.

Leichtathletik

Gesucht werden so schnell wie möglich Trainerinnen, Trainer oder Freunde der Leichtathletik, die interessiert sind im LAC TV Unterstrasse, Zürich, mit Nachwuchs-, Hobby- oder Spitzenathleten zusammenzuarbeiten.
Auskunft: Bruno Lafranchi, Technischer Leiter, LAC TV Unterstrasse, Postfach 8268, 8036 Zürich. Tel. G. 01 242 90 55.

Skifahren alpin und nordisch/Snowboard

Die Volksschule Langenthal führt vom 29.1. bis 3.2.1996 das traditionelle Skilager im Wallis durch und sucht motivierte J+S-Leiter/-innen.
Anmeldung und Auskunft:
Andreas Geiser, Greppenweg 17, 4900 Langenthal.
Tel. 063 23 12 24 / 077 47 35 59.

J+S-Leiter/-innen suchen Einsatz

Skifahren 2A+B

Leiter (Arzt) sucht Einsatz (Januar/Februar 1996)
Martin Nufer, Marktgasse 57, 8400 Winterthur, Tel. 052 212 03 26.

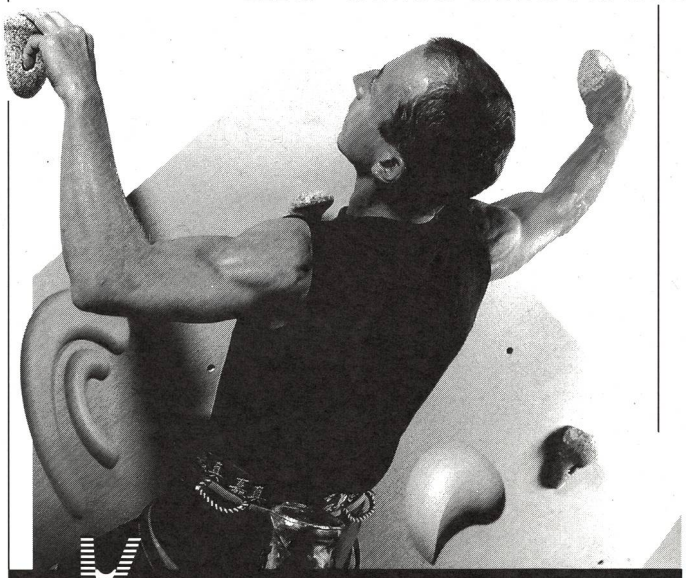
Radsport

Leiter Radsport sucht Einsatz (Mai bis September 1995).
Elmar Kilchör, Bergacker 226, 3213 Kleinbösingen. Tel. 037 74 39 39 (abends).

Skitouren/Bergsteigen

Leiter 2 sucht Einsatz.
Erich Stettler, Funkstrasse 124/508, 3084 Wabern.
Tel. 031 961 09 60. ■

Schiedsrichter verliert gegen Publikum mit 1:15 000 Pfiffen.
Wir wollen's anders.
Wir wollen fairen Sport.
SLS-Initiative für Fairplay.
SLS·ASS

Momente, die entscheiden

VALDER & EISENHUT AG
Turn- und Sportgerätefabrik
Wir produzieren für Sie!
Zum Beispiel: Kletterwände
8700 Küsnacht ZH
9642 Ebnat-Kappel SG
Tel. 074/3 24 24
Fax 074/3 24 03

Umgang mit Medien bei Kursberichten

«...unter Lebensgefahr überquerten sie die gewaltigen Eismassen...»

Pascal Georg, J+S-Fachleiter Wandern und Geländesport

«...und einzelne fielen gar in schreckenerregende Gletscherspalten. Es gab kein Zurück mehr, denn das Eis hätte die Verfolger ins Verderben reissen können.»

So stand es am 31.7.95 in der Thurgauer Volkszeitung. Ein spannender Lagerbericht, originell verfasst und mit knisternden Worten ausgeschmückt. Für Insider eine Wollust zum Lesen! Gletscherbegehungen, Abseilen, Nachtaktivitäten..., alles eingekleidet in eine Geschichte mit spannender Verfolgungsjagd zwischen den «Orgks» und ihren Feinden – ja, das spricht Kinder und Jugendliche heute an!

Fragen tauchen auf

Wie nehmen «Outsider» diese Berichterstattung in öffentlichen Medien wahr:
- die Eltern,
- Aussenstehende,
- Jugend+Sport, welches solche Anlässe finanziell im Rahmen ihrer gesetzlich geregelten Sicherheitsbestimmungen unterstützt und Verantwortung mitträgt?

Gehört ein Text mit Stellen wie:
- «über die lebensgefährliche Hängebrücke...»
- «heldenhaften Mut erfordern...»
- «dramatische Jagd durch die Nacht...»
- «unter Einsatz seines Lebens die Bombe entschärfte...»

nicht vor allem in die Lagerzeitung oder die verbandseigene Zeitung für Insider?

War es ein J+S-Sportfachkurs:
- Wandern und Geländesport,
- Lagersport,
- Polysport,
- Rahmenaktivität in einem anderen J+S-Sportfach?

Entsprechen die Aktivitäten dem Rahmen des Erlaubten unter J+S ?
(OA Kap. 4 Sicherheitsvorschriften im J+S)
- Gletscherbegehungen, Abseil- und Kletteraktiviäten können nur in Sportfachkursen Bergsteigen/Skitouren angemeldet werden.
(Ausnahme: Aktivitäten an künstlichen Kletterwänden können in allen 37 J+S-Sportfächern als Ergänzung angeboten werden.)

Wissen die Eltern, dass ein Tag im Lager mit Aktivitäten ausserhalb des in J+S Erlaubten durchgeführt wird?
Zum Beispiel: Ein Tag mit einem Bergführer auf dem Gletscher wird aus dem J+S-Sportfachkursprogramm herausgenommen, findet so ausserhalb der Verantwortung von J+S statt und wird nicht entschädigt!

10. August 1995 TVZ

Dramatische Jagd durch die Nacht

Pfadfinder erleben im Sommerlager Zeitdurcheinander in den Sümpfen der Orgk's

ELD (mr) Aus dem La-
dfinder St. Nikolaus folgt
zweite Bericht.

n Orgk's befreundete, fried-
der Angehörigen fand kürz-
g in die Sümpfe der Orgk's,
rgk's bereits von den Stra-
en Lagerwoche erholt ha-
Angehörigen trotz der in
uernden Gefahren Si-
rme zu demonstrieren,
en Sümpfen ein gros-
entfacht, welches die
d die Orgk's einlud,
speisen darin zu brut-
ren. Zum Dank pla-
on den Gästen süsse
che, welche mit Freu-
n. Da die Sümpfe
igen in der Nacht
gewah

mel und grollender
die Felswände, we
grenzten. Die Orgk
ganzes pyrotechnis
ten, um den riesi
zünden, denn man
dass in den Sümpfe
chen herumliegt,
lang, und mit Ges
Romantik sahen d
tiv friedlichen Nach
Gesang der
Sümpfe

Lager. Das hohe Gericht berät, was

welches Glück: d
usste zur

Kommentar

1. Lagerberichte sind ein wichtiges PR-Mittel, und spannend geschrieben lösen sie ein positives Echo aus! Aber sie müssen mit einer bestimmten Sorgfalt berichten, wenn das Lager unter der Verantwortung von J+S oder des jeweiligen Verbandes durchgeführt wird.
Es wird dort kritisch, wo vor allem über Highlights geschrieben wird, welche eigentlich nicht mehr unter der Verantwortung von J+S stehen können, weil sie gemäss Bestimmungen nicht erlaubt wären. Aber sie werden dennoch an einem Tag ausserhalb des J+S-Programmes durchgeführt.
Auch das journalistische «Wie beschreibe ich es?» muss überlegt sein. Soll die erlebte Spannung in noch gesteigerter Form wiedergegeben werden?
2. Aktivitäten mit Bergführern garantieren, dass im Sicherheitsbereich die nötigen Vorsichtsmassnahmen durch einen Profi getroffen wurden. Für Kinder und Jugendliche bedeuten sie ein gutes, neues und spannendes Abenteuer.
Sofern es sich nicht um einen mehrtägigen J+S-Sportfachkurs «Bergsteigen / Skitouren» handelt, können solche Bergaktivitäten nicht unter der Verantwortung von J+S durchgeführt werden. (Ausnahme: Aktivitäten an künstlichen Kletterwänden.)
3. Jugend+Sport wird sich (immer) wieder überlegen müssen (J+S 2000?), welche Trends nach Abenteuersportarten in der J+S-Leiterausbildung und in J+S-Sportfachkursen mit entsprechend ausgebildeten «Profis» unterstützt werden können und sollen. Eine Frage die wohl heute noch aktueller geworden ist, weil die Versicherungsfrage neu geregelt ist und Animationslektionen/-tage in diesen Bereichen gefragt sind. Zudem entsteht ein immer grösseres Angebot nach dem «flow»-bringenden Risikoerlebnis. Ein Zeichen unserer Gesellschaft? ■

Ausschreibung der Trainergrundkurse NKES 1996

Der Trainergrundkurs NKES (TGK) wird jährlich vom Nationalen Komitee für Elite-Sport (NKES) in enger Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Sportschule Magglingen (ESSM) durchgeführt. Im TGK werden qualifizierte Trainerinnen und Trainer der dem Schweizerischen Landesverband für Sport (SLS) angeschlossenen Sportverbände für ihre Tätigkeit im Leistungssport aus- und weitergebildet.

Ziele
Einerseits sollen die theoretischen und praktischen Grundlagen für die Trainertätigkeit verbessert werden, andererseits wird das für einen eventuellen Eintritt in die Diplomtrainerausbildung NKES nötige Basiswissen vermittelt.

Daten der Serie A (Mannschaftssportarten)

• 10. Februar 1996	Einführung
• 28.–30. März 1996	Modul A1
• 25.–27. April 1996	Modul A2
• 19.–21. August 1996	Modul A3
• noch nicht bekannt	Modul A4

Daten der Serie B (Einzelsportarten)

• 10. Februar 1996	Einführung
• 3.–5. Mai 1996	Modul B1
• 13.–15. Juni 1996	Modul B2
• 2.–4. September 1996	Modul B3
• noch nicht bekannt	Modul B4

Änderungen vorbehalten!

Sprache
Deutsch

Themen der Module
Steuerung, Energie I (Kraft), Energie II (Ausdauer), Coaching

Zulassungsbedingungen
- Anerkennung als J+S-Leiter 3 oder Abschluss der höchsten Trainerausbildung eines Verbandes (oder evtl. eine vergleichbare, ausländische Trainerlizenz)
- Erfahrung und Tätigkeit als Trainer im Leistungssport
- Visum des Sportverbandes, das bestätigt, dass der Kandidat die Zulassungsbedingungen erfüllt

Gesamtleitung
Jean-Pierre Egger, Trainerausbildung NKES, ESSM, 2532 Magglingen

Dauer
Einführung (1 Tag), Module (je 3 Tage)

Ort
ESSM oder auswärts

Kosten
Fr. 150.– je Modul

Auskunft/Anmeldung
Sekretariat Trainerausbildung NKES, ESSM, 2532 Magglingen, Telefon 032 276 435 und 383

Anmeldetermin für das Modul Einführung
19. Januar 1996
(Die Anmeldung der Module A1–A4 bzw. B1–B4 erfolgt im Einführungsmodul) ■

Weiterbildungsangebot für Sportlehrer/-innen

SLA 5 Seniorensport

SLA 5.2:	Aufbaukurs I
Datum:	31. März bis 4. April 1996
Ort:	ESSM Magglingen/Biel
Kursleitung:	Fernando Dâmaso, ESSM Magglingen
Ziel:	Ausbildung von Seniorensport-Leiterinnen und -Leitern
Inhalte:	• Epidemiologische, medizinisch-biologische und sozialpsychologische Aspekte • Spezielle Didaktik und Methodik • Institutionslehre
Zielpublikum:	Sportlehrerinnen und Sportlehrer ohne spezielle Kenntnisse auf diesem Gebiet.
Sprachen:	Deutsch und Französisch
Bemerkung:	Parallel zu diesem Kurs findet in Biel die Aktion «50+/Sport mit Senioren» statt, wo das Praktikum absolviert werden kann.
Einschreibetermin:	31. Januar 1996
Kosten:	sFr. 250.–

Weitere Informationen
Anmeldeformulare und eine umfassende Broschüre können kostenlos bestellt werden bei: ESSM, Sekretariat Ausbildung, 2532 Magglingen. Tel. 032 276 254.
In der Nr. 11/1995 (Seite 20+21) haben wir das Weiterbildungsangebot für Sportlehrer/-innen ausführlich vorgestellt. ■

Schwimmen für alle

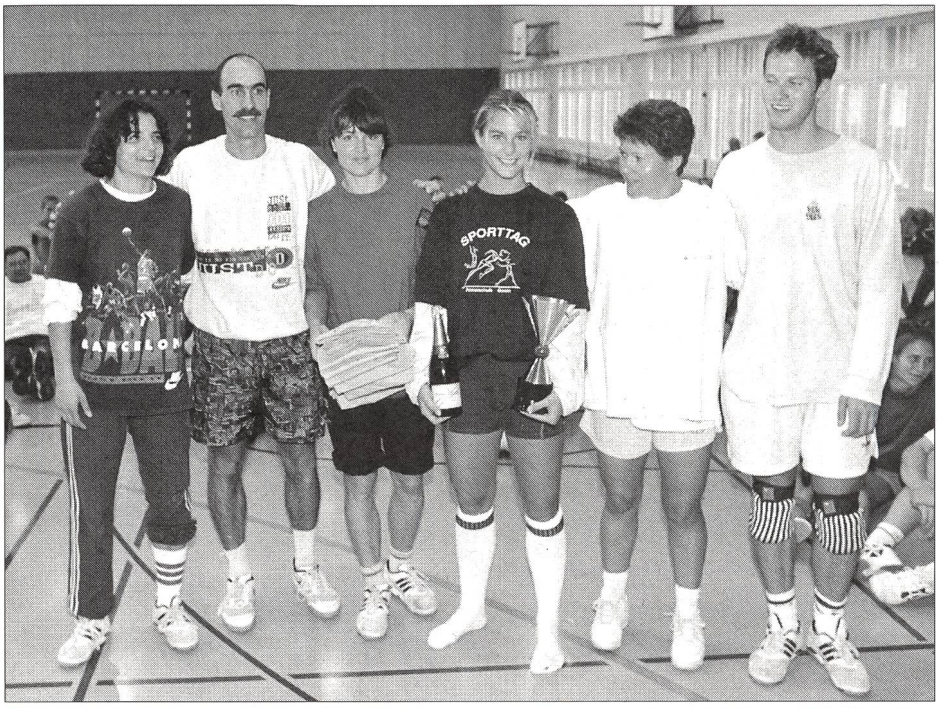
Spezialkurs Wassergymnastik 1

Datum und Orte:
28. Januar 1996 in Zürich-Affoltern oder 20. April 1996 in Magglingen
Teilnehmende:
Alle, die Wassergymnastiktrainings oder Wassergymnastikkurse anbieten oder leiten (wollen) (Fitnessclubs, Vereinstrainings, offene Kurse u.a.m.).
Kursziel:
Die Teilnehmenden sind befähigt, ein sportliches Wassergymnastik-Training durchführen zu können.
Kursinhalte: ⅔ Praxis und ⅓ Theorie.
Praxis 1:
Einstimmung mit Musik, Übungen am Bassinrand, Übungen zu zweit, Wassertanz.
Praxis 2:
Musikeinsatz in der Wassergymnastik an praktischen Beispielen, Gruppenübungen.
Praxis 3:
Spass am Nass mit Schwimmbrettli, Wassergymnastik im Tiefwasser, wassergymnastische Spiele.
Theorie 1:
Theoretische Grundlagen der Wassergymnastik.
Theorie 2:
Methodik des Wassergymnastik-Trainings.

Ausschreibung und Auskunft
Schweizerischer Schwimmverband
Schwimmen für alle
Postfach
Sportweg 10
3097 Liebefeld bei Bern
Tel. 031 971 60 16
Fax 031 971 60 19. ■

Leider, leider...

Preiserhöhungen anzukündigen ist nie angenehm. Aber immer wieder notwendig. *Magglingen* ist dank dem Umstand, dass nur die Herstellungskosten durch Einnahmen gedeckt sein müssen, für den Leser eine kostengünstige Zeitschrift. Weil nun aber diese Preise gestiegen sind, die Abonnentenzahl etwas abgenommen hat und die Mehrwertsteuer dazugekommen ist, müssen wir den Abonnementspreis auf den 1. Januar 1996 auf Fr. 32.50 erhöhen. Das ist immer noch relativ bescheiden. Sie bezahlen pro Seite ganze 11 Rappen oder für eine Ausgabe zu 24 Seiten Fr. 2.70, also weniger als für einen Kaffee in einem Restaurant. Die letzte Erhöhung liegt übrigens bereits 10 Jahre zurück. So hoffen wir, dass Sie treue Leser/-innen von *Magglingen* bleiben. ■



38. Wiederholungskurs für Sportlehrerinnen und Sportlehrer ESSM: Der Anlass stand in diesem Jahr im Zeichen der Rückschlagspiele. Tennis, Badminton und Squash wurden als J+S-FK sowie als persönliche Weiterbildung angeboten und rege genutzt. Neue und alte Rückschlagspiele wie Goba, Minitennis, Indiaca, Raquar-Ball, Fly-Ball wurden in Workshops vorgestellt und gespielt. Das grosse Spielturnier mit 16 5er-Teams fand im Freizeitzentrum Kolibri in Lyss statt und wurde abgerundet mit Sauna, Minigolf und Billard sowie einem feinen Nachtessen mit Musik und Tanz. Ein weiterer Höhepunkt bildete traditionsgemäss das sonntägliche Volleyballturnier, das von den 8 Teams mit höchstem Einsatz gespielt wurde. Das siegreiche Team «Studienlehrgang 93/95 verstärkt» holte sich die ESSM T-Shirts und den Wanderpokal.

1996 wird sich die grosse Schar ESSM-Sportlehrerinnen und -Sportlehrer wieder einmal in Tenero treffen. Polysport und Turnen sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm sind als Themen vorgesehen. ■

Kurs für Leiter im Militärsport: Kandidaten beim Hindernislauf. Die Demonstration wird durch Adj Uof Paul Greuter vorgeführt. Er ist Sportchef des Bundesamtes für Mechanisierte und Leichte Truppen und einer der Spezialisten in der militärischen Sportleiterausbildung der ESSM. ■

Informatik im Sportunterricht

Wende

Wir stehen mit dem Computereinsatz im Unterricht an einer Wende! Entscheidend für den regelmässigen und flächendeckenden Gebrauch wird in Zukunft sein, ob damit eine klare Arbeits-/Zeitersparnis, eine gezielte Nutzung der Datenmenge und eine einheitliche Benützeroberfläche für alle Programme erreicht werden kann. An der BIGA-Tagung Ende September wurden unter den «TOP 95» im MAC- und Windowsbereich die Bereiche «Administration – Stoffplanung – Trainingslehre – Sportveranstaltungen und Erfolgskontrolle» vorgestellt, ausprobiert und diskutiert.*

Mit dem «SPORT-ORGANIZER 96», welches eine schweizerische Projektgruppe aus allen Sprachregionen im nächsten Frühsommer präsentieren wird, steht ein einheitliches Konzept für alle Schulstufen zur Verfügung. Das modulare und mehrsprachige Programmpaket arbeitet auf einem einheitlichen System für MAC/Windows und das Basismodul (Administration – Stoffplanung – Erfolgskontrolle) ermöglicht eine vernetzte Erweiterung mit Peripheriemodulen.

Veranstaltungen 1996

- BIGA-Informatik-Tagung für Mittel- und Berufsschulen, 21. September 1996 in Zürich (Anmeldung bis 15. Juli 1996: BIGA-Sekretariat, Postfach 42, 3250 Lyss)
- SVSS-Computer-Camp für alle Schulstufen, 15. bis 17. August 1996 in Biasca (Anmeldung bis 15. Juni 1996: SVSS-Sekretariat, Neubrückstrasse 155, 3000 Bern 26)

* Die Dokumentation kann bestellt werden bei: Bruno Bettoli, Riegelweidstrasse 10, 8841 Gross/Einsiedeln. Tel. 055 53 33 87. ■

VIA 1000

In der Nr. 9/1995 der Zeitschrift Magglingen wurde die Idee vorgestellt, wie der Sportunterricht in Anlehnung an das Buch 1000 Spiel- und Übungsformen zum Aufwärmen auf Computer vorbereitet werden kann.

Das VIA-Paket (4 Disketten als Windows oder Mac-Version inkl. Handbuch) ist ab Dezember 1995 zum Einführungspreis von sFr. 98.– zu beziehen bei

IG VIA 1000

Weiherstrasse 16, CH-9305 Berg/SG, Tel. 071 / 48 11 69, Fax 071 / 48 11 32. ■